

PRESSEMITTEILUNG

Ein Leben in Balance – Gemeindefest und kreiskirchlicher Diakonie-Sonntag in Günnigfeld

Gelsenkirchen, 3. September 2018 – Das „Leben in Balance“ zu halten – darum geht es beim diesjährigen Kreiskirchlichen Diakonie-Sonntag und dem anschließenden Gemeindefest in Günnigfeld am 9. September 2018. Das Fest wird gemeinsam vom Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e. V. und der Evangelischen Kirchengemeinde Wattenscheid veranstaltet.

Ab 10 Uhr beginnt der Diakonie-Sonntag mit einem Gottesdienst unter der Leitung von Diakoniepfarrer Ernst Udo Metz und dem Gemeindepfarrer Christian Meier. Musikalisch wird dieser facettenreich ausgestaltet vom Kreiskantor Andreas Fröhling und der Gottesdienst-Band sowie dem Gemeindechor. Das diesjährige Motto des Diakonie-Sonntags lautet: „Leben in Balance“. Im Gottesdienst wird dazu das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter in den Mittelpunkt gestellt. Darüber hinaus wird das Motto durch verschiedene stilistische Mittel interpretiert: Der Schauspieler Thorsten Brunow wird eine Performance vorführen und ein Mobile während der Predigt im Gottesdienst entstehen. Das Mobile ist das Symbol für das Motto und das gemeinsame Fest. In unterschiedlichsten Gemeindegruppen und diakonischen Einrichtungen wurden daher bereits im Vorfeld zahlreiche Mobiles erstellt, die den Kirchraum am Diakonie-Sonntag schmücken werden. „Das Motto passt gut dazu, wie wir uns als Gemeinde verstehen“, findet Pfarrer Christian Meier. „Die Gemeinde tritt untereinander in Aktion, so hat z. B. der Seniorenkreis gemeinsam mit der Kinderspielgruppe an einer Mobile-Idee gearbeitet. Herausgekommen sind zwei Mobiles, eines mit Raupen, das die Kleinen gebastelt haben, und ein Mobile mit Schmetterlingen von den Senioren.“ Etliche andere Gemeindegruppen haben ebenfalls fleißig gebastelt: Besucherinnen und Besucher des CaféZeit, des Töpferkreises, der Ev. Jugend und der Senioren sowie des Treffpunktes für Menschen mit Behinderungen. Auch ein ökumenisches Mobile ist entstanden. Kreativ waren ebenso die Mitarbeitenden, Bewohner und Klienten der Einrichtungen des Diakoniewerkes, wie dem Ev. Kinder- und Jugendhaus, dem Ev. Seniorenstift oder dem Wichernhaus, einer Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderungen. Eine Ausstellung sämtlicher Mobiles wird in der Kirche anlässlich des Gottesdienstes zu sehen sein. „Wir wollen ein Forum für alle Menschen schaffen, die sich mit Diakonie beschäftigen und an diakonischen Themen interessiert sind“, erklärt Ernst Udo Metz, der auch Theologischer Vorstand im Diakoniewerk ist. „Hier können sich unterschiedlichste



Menschen auf Augenhöhe begegnen, Menschen mit und ohne Einschränkungen, Menschen am Rande und in der Mitte der Gesellschaft. Wir feiern ein Fest, damit Menschen sich begegnen – eben ein Leben in Balance.“

Im Anschluss an den Gottesdienst findet rund um die Christuskirche im Rahmen des Gemeindefestes ein diakonischer Jahrmarkt statt, auf dem sich die unterschiedlichen Einrichtungen des Diakoniewerkes Gelsenkirchen und Wattenscheid e. V. vorstellen werden. Zahlreiche Aktionen rund um das Thema Balance werden das Motto auch für die Besucherinnen und Besucher erlebbar werden lassen. „Watt´n Zirkus“ wird seine Kunststücke auf dem Marktplatz vorführen, der Integrative Chor der Recklinghäuser Werkstätten wird mit schwungvollen Liedern auftreten und ebenfalls aufspielen wird das Mandolinen-Orchester „Fidelitas“.

Das Gemeindefest startet wie immer bereits am Samstag, 8. September ab 17 Uhr mit Live-Musik und Dämmershoppen. Am Sonntag, 9. September beginnt um 10 Uhr der Gottesdienst zum Diakonie-Sonntag in der Christuskirche, Parkallee 18.